

Niederschrift

über die 20. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedt am 18. Mai 2016 in Christiansens Gasthof in Hattstedt.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.35 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Ralf Heßmann
2. 1. stellv. Bürgermeister Ralf Jacobsen
3. 2. stellv. Bürgermeister Werner Meyer
4. Gemeindevertreterin Ilona Dethlefsen
5. Gemeindevertreter Karl-Heinz Hansen
6. Gemeindevertreterin Brunhilde Ivers
7. Gemeindevertreter Harald Nissen
8. Gemeindevertreter Udo Maart
9. Gemeindevertreter Manfred Paulsen
10. Gemeindevertreterin Christel Schmidt
11. Gemeindevertreter Rolf Stechmann
12. Gemeindevertreter Marten Stöber

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Reiner Peters

Außerdem sind anwesend:

Frank Feddersen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer
Herr Müllerchen von den Husumer Nachrichten
sowie 12 Zuhörer

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 19. Sitzung am 15.2.2016
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Kindergartenangelegenheiten
 - a. Erweiterung der Hort-Betreuung
 - b. Erweiterung der Öffnungszeiten KiTa Arche Noah
 - c. Erweiterung der Öffnungszeiten Brückengruppe
 - d. Anpassung der Elterngebühren 2016/2017
7. Erteilung des Planungsauftrages für die Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes Nr. 17 für das Gebiet Sportpark
8. Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen für den Bebauungsplan Nr. 19 (Kummel)
9. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2015
10. Beschluss über den Jahresabschluss 2015 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Nicht öffentlich

11. Personalangelegenheiten
12. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Ralf Heßmann eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die

ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Hattstedt ist beschlussfähig.
Anlässlich der silbernen Hochzeit von Gemeindevertreterin Ilona Dethlefsen überreicht Bürgermeister Heßmann einen Strauß Blumen.

1. Einwohnerfragestunde

- Von einem Bürger wird der **Dank** an die Gemeindevertretung ausgesprochen für die **Umsetzung einiger Maßnahmen**, wie z. B. Baumaßnahme Drift zur Beseitigung der Wasserflächen auf der Straße.
- Die **Verkehrsgefährdungen** verursacht durch Wurzeleinwuchs im Bürgersteigbereich beim **Kirchenportal** werden durch die Gemeindearbeiter beseitigt.
- Es soll geprüft werden, ob die von privater Seite durchgeführten **Anpflanzungen** im **Stichweg Süderweg/De Straat** den Vorgaben entsprechen.

2. Feststellung der Niederschrift über die 19. Sitzung am 15.2.2016

Die Niederschrift über die 19. Sitzung am 15.2.2016 wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- Am 11.4. wurden bei der **Überprüfung der Spielplätze** geringe Mängel festgestellt, beim **Skaterpark** keine Mängel aufgrund der nicht vorhandenen Geräte
- Am 27.4. wurde der **Bauhof** von der **Unfallkasse** Nord besichtigt. Es wurden lediglich geringe Mängel festgestellt. Die Gemeindearbeiter werden diese abstellen.
- 24.5. - Lesung der **Storm-Gesellschaft**
- Anlässlich des 25-jährigen **Dienstjubiläums von Pastor Jörn Jebesen** findet am 1. Juni, um 19.00 Uhr ein Gottesdienst statt
- 4.6. - **Kinderringreiten**
- 5.6. - **Ringreiten** mit Empfang der Ringreiter durch die Gemeindevertretung morgens beim ehemaligen Amt
- Die 10 **Hemmschwellen zur Verkehrssicherung** wurden bestellt und werden im Laufe des Sommers an neuralgischen Punkten verbaut.
- Wiederum appelliert der Bürgermeister an die Hundehalter, den **Hundekot** entsprechend dem Abfallgesetz ordnungsgemäß zu beseitigen. Es liegen wieder einige Beschwerden von Grundstücksbesitzern vor.
- Auf Grund zwei kleiner **Brände**, verursacht durch illegale Knallerei, verweist der Bürgermeister auf das vom 2. Januar bis zum 30. Dezember bestehende **generelle Abbrennverbot von Feuerwerkskörpern** hin.
- Die **Beleuchtung** im alten Schulweg und möglicherweise im Rademacher Weg soll optimiert werden.
- Vermehrt werden alte Häuser im Gemeindegebiet abgerissen und durch eine größere Anzahl von Wohneinheiten ersetzt. Dieser verdichteten Bebauung, welche auch auf die entsprechende Quote nach der Landesvorgabe angerechnet wird, soll mit einer generellen **Veränderungssperre** begegnet werden.
- Hinsichtlich einer vorliegenden Beschwerde wegen nächtlichem **landwirtschaftlichen Verkehr** werden weitere Gespräche geführt.
- Die Ausschreibung der **Maßnahme „Ausbau Schobüller Weg“** wird zunächst auf Grund eines neuen Förderprogramms zur Modernisierung ländlicher Wege ausgesetzt, bis entschieden wird, ob möglicherweise Zuschüsse erlangt werden können. Die Förderfähigkeit wird derzeit vom Kreis geprüft.

- Im Sommer findet die obligatorische **Polenfahrt** statt. Außerdem statten 12 Kinder aus Hajnowka im Rahmen der Partnerschaft uns einen Besuch ab.
- Es wird auf die neu aufgelegte **Energieolympiade** verbunden mit Fördergeldern für verschiedenste Maßnahmen hingewiesen.
- Hinsichtlich des auslaufenden Vertrages zum **Stadtverkehr** mit den Gemeinden Mildstedt und Wobbenbüll laufen zurzeit Verhandlungen über die zukünftige Gestaltung. Mit einer Verteuerung ist zu rechnen.

4. Bericht der Ausschüsse

Es folgen kurze Berichte aus den verschiedenen Ausschüssen der Gemeinde.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Der Geldautomat und Kontoauszugsdrucker der **Nospa** wird demnächst in die Topkauf-Filiale verlegt.
- Die Pflege des **Bürgersteiges B 5 / Gaade** ist nach wie vor unzureichend. Bürgermeister Heßmann wird sich darum kümmern.
- Die Akzeptanz für den **Bürgerbus** ist nach wie vor groß. Allerdings stehen nunmehr im Rahmen der TÜV-Abnahme größere Reparaturen in einer Höhe von rd. 1.000 bis 1.500 € an. Fraglich ist, ob möglicherweise darauf verzichtet wird und stattdessen ein neuer Bus im Rahmen eines Leasingangebotes für 333 € im Monat angeschafft wird. Das Thema wird zunächst interfraktionell besprochen, wobei Udo Maart den Fraktionen entsprechende Nutzerzahlen zum Bürgerbus zur Verfügung stellt. Bis zu einer Entscheidung werden die Reparaturarbeiten ausgesetzt.
- Die Bekanntmachung der **Protokolle** der Gemeindevertretung auf der Homepage des Amtes als auch der Gemeinde erfolgt jeweils nach Feststellung der Niederschrift in der nächsten Sitzung.

6. Kindergartenangelegenheiten

a. Erweiterung der Hort-Betreuung

b. Erweiterung der Öffnungszeiten KiTa Arche Noah

c. Erweiterung der Öffnungszeiten Brückengruppe

d. Anpassung der Elterngebühren 2016/2017

Die Sitzungsvorlagen zu den Punkten a. und d. liegen allen Gemeindevertretern vor und wurden vom Kindertagenausschuss entsprechend empfohlen:

- Im Kindergartenjahr 2016/17 werden nach aktuellem Stand mit den verbleibenden und den neu angemeldeten Kindern 25 Schulkinder einen Betreuungsplatz im Hort benötigen. Nach bisherigem und angemeldetem Bedarf sollen dann 13 Kinder bis 17 Uhr und 12 Kinder bis 15 Uhr betreut werden. Somit besteht ein Bedarf für eine 2. Hortgruppe mit entsprechenden Räumlichkeiten. In der Hokus - Pokus-Gruppe kann der Betreuungsbedarf bis 17 Uhr gedeckt werden, so dass die neue Hortgruppe gemäß aktuellem Bedarf bis 15 Uhr geöffnet werden sollte.
Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung die Einrichtung einer 2. Hortgruppe mit einer Öffnungszeit bis 15 Uhr.
- Aufgrund eines vorliegenden entsprechenden Betreuungsbedarfes beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Erweiterung der Öffnungszeit der KiTa Arche Noah ab 6.30 Uhr rückwirkend zum 1. März 2016.
- Da die Betreuung in den Krippen bis 17 Uhr immer stärker nachgefragt wird und entsprechender Bedarf nunmehr vorliegt, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Erweiterung der Öffnungszeiten der Krippe Rappelkiste bis 17 Uhr ab dem Kindergartenjahr 2016 / 2017 mit zusätzlich 10 Personalstunden.

- d. Mit 11 Stimmen bei 1 Gegenstimme beschließt die Gemeindevertretung, durchgängig sämtliche Gebühren nach der Gebührensatzung für die Nutzung der KiTas um 5 € monatlich ab dem Kindergartenjahr 2016/17 zu erhöhen. Außerdem betragen die Gebühren für eine zeitweise Nutzung der Kindertagesstätten pro Tag statt bisher 7,50 € pro Kind nunmehr 7,75 €.

In diesem Zusammenhang wird das gesamte Betreuungspersonal der KiTas in Hattstedt ausdrücklich für ihre vorbildliche Arbeit und ihren Einsatz zu Gunsten unserer Kinder gelobt. Auch wird die hervorragende Arbeit vom Kindergartenausschussvorsitzenden Werner Meyer mit jeweils detaillierten Sitzungsvorlagen gelobt und hervorgehoben.

Die Gemeinden Hattstedtermarsch und Wobbenbüll werden gebeten, gemäß § 5 der öffentlich rechtlichen Vereinbarung vom 10.5.2005 den Beschlüssen zu TOP 6 a – d der Gemeindevertretung Hattstedt zuzustimmen.

7. Erteilung des Planungsauftrages für die Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes Nr. 17 für das Gebiet Sportpark

Bauausschussvorsitzender Stechmann erläutert den aktuellen Sachstand. Im Hinblick auf mögliche zukünftige Erweiterungen - sofern entsprechende Zuschüsse erlangt werden können - beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Planungsauftrag für die Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes Nr. 17 für das Gebiet Sportpark an das Ingenieurbüro Hans-Werner Hansen, Horstedt zu erteilen.

8. Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen für den Bebauungsplan Nr. 19 (Kummel)

Bauausschussvorsitzender Stechmann berichtet, dass entgegen der ursprünglichen Planung nunmehr die Ausgleichsmaßnahmen für den Bebauungsplan Nr. 19 auf gemeindeeigenen Flächen durchgeführt werden. Damit ist eine kostengünstige Umsetzung gewährleistet. Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung, den Bauausschuss federführend mit der Durchführung der Maßnahme zu beauftragen.

9. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2015

Gemeindevertreter Stöber berichtet über die Prüfung des Jahresabschlusses 2015. Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen in Höhe von insgesamt 23.245,42 € werden einstimmig genehmigt.

10. Beschluss über den Jahresabschluss 2015 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Marten Stöber berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2015.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Jahresabschluss und den Jahresfehlbetrag in Höhe von 162.704,32 auf die Bilanzposition vorgetragener Jahresfehlbetrag umzubuchen. Die Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge beläuft sich dann auf 773.170 €.

Die Öffentlichkeit wird für die Tagesordnungspunkte 11 und 12 auf Beschluss der Gemeindevertretung ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohles oder berechtigte Interessen Einzelner es erfordern.

Nicht öffentlicher Teil

11. Personalangelegenheiten

.....

12. Grundstücksangelegenheiten

.....

Nach dem der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder hergestellt und die gefassten Beschlüsse, soweit möglich, bekannt gegeben hat, bedankt er sich bei allen Anwesenden für die rege Teilnahme und schließt die Sitzung

Bürgermeister

Schriftführer